

1. Oktober 2026

HGK stellt Weichen für Wachstum und Resilienz

- **Alexander Garbar startet als COO Infra- and Suprastructure, Günter-Friedrich Maas als COO Contract Logistics**
- **Neue Managementstruktur stärkt die integrierte Logistik und zukunftsfähige Infrastruktur entlang der Rheinschiene**

Köln. Die HGK-Gruppe richtet ihre Managementstruktur zum 1. Oktober 2026 neu aus. Sie stärkt die integrierte Steuerung der Logistikaktivitäten, die Weiterentwicklung der Infra- und Suprastruktur-Aktivitäten und stellt die Weichen für weiteres internationales Wachstum.

Mit der Neuausrichtung reagiert die HGK auf ein dynamisches Marktumfeld, veränderte Warenströme sowie steigende Anforderungen an resiliente, nachhaltige und leistungsfähige Lieferketten. Ziel ist es, die Kompetenzen der HGK enger zu verzahnen, Entscheidungswege zu verkürzen und Kunden entlang ihrer Transport- und Wertschöpfungsketten noch umfassender zu unterstützen. Mit Alexander Garbar und Günter-Friedrich Maas übernehmen zum 1. Oktober 2026 zwei erfahrene Führungspersönlichkeiten COO-Verantwortung in der neuen Managementstruktur.

„Mit der neuen Managementstruktur schaffen wir die Grundlage für die nächste Entwicklungsphase der HGK. Unser Anspruch ist es, die HGK zu einer noch stärker integrierten, resilienten und technologiegetriebenen Logistikgruppe weiterzuentwickeln. Wir wollen unsere Position als führender intermodaler Logistiker entlang der Rheinschiene ausbauen, Köln als internationale Drehscheibe und leistungsfähiges Gateway zu den Seehäfen stärken und zugleich neue Potenziale entlang der Wertschöpfungsketten unserer Kunden erschließen“, erklärt Steffen Bauer, CEO der HGK AG.

HGK AG als strategische Holding

Als strategische Holding konzentriert sich die HGK AG künftig auf die übergreifende Steuerung und Weiterentwicklung der HGK-Gruppe. Der Vorstand mit Steffen Bauer als CEO und Susanne Pietsch als CFO verantwortet die gruppenweite Ausrichtung, die Portfolio-Entwicklung sowie die zentralen Rahmenbedingungen für die einzelnen Gesellschaften.

Unterhalb der strategischen Holding werden die operativen Aktivitäten in zwei Divisionen gebündelt:

- **Integrated Logistics**
- **Infra- and Suprastructure**

Diese Struktur bildet die Grundlage für eine markt- und leistungsorientierte Organisation mit klaren Verantwortlichkeiten. Sie stärkt die Zusammenarbeit innerhalb der HGK-Gruppe und ermöglicht eine integrierte Steuerung der Geschäftsaktivitäten.

Division Integrated Logistics

In der Division Integrated Logistics werden die drei strategischen Geschäftssegmente Transport Solutions, Contract Logistics Solutions und Intermodal Solutions gebündelt. Dazu gehören insbesondere die Kompetenzen in Schifffahrt, Eisenbahngüterverkehr, Intermodalität, Terminals, Warehousing, Kontraktlogistik sowie im Übersee- und Seehafen-Geschäft.

Die Division Integrated Logistics wird über ein Management Board gesteuert. Neben den drei COOs der strategischen Geschäftssegmente übernimmt Markus Krämer als CCO die markt- und kundenorientierte Steuerung der Division. Christian Möhrmann verantwortet als Senior Vice President (SVP) Finance die finanzielle Steuerung und Performance-Begleitung der Division. Tim Gödde übernimmt als SVP Technical Services die Verantwortung für die technischen Services und deren Weiterentwicklung.

Günter-Friedrich Maas übernimmt die Funktion des COO Contract Logistics sowie interimistisch die Position als COO Intermodal Solutions. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der internationalen Transport- und Logistikbranche. Er hatte verschiedene Führungspositionen bei namhaften internationalen Logistikunternehmen inne, darunter VTG, Hoyer, Rhenus, Imperial und Boasso. In diesen Funktionen hat er Unternehmen und Geschäftsbereiche unter anderem in der Schienen-, Tankcontainer-, Chemie- und Industrielogistik strategisch entwickelt und zukunftsfähig aufgestellt.

Division Infra- and Suprastructure

Die Division Infra- and Suprastructure umfasst die Bereiche Hafen, Real Estate, Netz und Lok-Werkstatt. Sie bildet die infrastrukturelle Basis für das Logistikgeschäft der HGK und ist zugleich eng mit Köln und der Region sowie dem öffentlichen Auftrag und der Infrastrukturverantwortung der HGK als kommunal geprägtem Unternehmen verbunden.

Zum 1. Oktober 2026 übernimmt Alexander Garbar die Verantwortung als COO Infra- and Suprastructure. In dieser Rolle verantwortet er die strategische und operative Weiterentwicklung dieser vier Säulen mit Schwerpunkt auf dem Standort Köln. Alexander Garbar verfügt über langjährige Erfahrung in der Hafenentwicklung, Infrastruktur und Logistik. Als ausgewiesener Strategie hat er die Strukturen des Duisburger Hafens über viele Jahre mitgestaltet und weiterentwickelt.

Strategische Ziele: resilient, intermodal und zukunftsorientiert

Mit der neuen Managementstruktur schafft die HGK die organisatorische Grundlage für ihre strategische Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt steht, Lieferketten durch die gezielte Weiterentwicklung von Assets sowie der Infra- und Suprastruktur resilienter zu machen. Zugleich

wird die HGK ihre Position als führender intermodaler Logistikpartner entlang des Rheins ausbauen – mit der Verbindung von Schiene, Schiff und Terminal sowie der Entwicklung Kölns zu einem leistungsfähigen Hinterland-Hub und einer internationalen Logistkdrehscheibe.

Darüber hinaus sollen Geschäftspotenziale entlang der Wertschöpfungskette der Kunden – insbesondere in Warehousing und Mehrwertdiensten – konsequent erschlossen werden. Die HGK wird die Energie-Transformation hin zu nachhaltigen und dekarbonisierten Lösungen aktiv mitgestalten, unter anderem in den Bereichen Wasserstoff und CO₂. Gleichzeitig wird die Gruppe ihre digitale Entwicklung beschleunigen und sich als KI-gestützte, international wettbewerbsfähige Logistikgruppe positionieren.

„Regional verankert, international aufgestellt und zukunftsfähig organisiert – diese Leitidee verbindet den öffentlichen Auftrag der HGK mit ihrem Anspruch, als integrierte Logistikgruppe wettbewerbsfähige und nachhaltige Lösungen für Kunden und Partner zu entwickeln“, sagt Steffen Bauer.

Hinweis zu den beigefügten Fotos:

1. Steffen Bauer, CEO der HGK AG
2. Der HGK-Vorstand: CEO Steffen Bauer und CFO Susanne Pietsch
3. Alexander Garbar, COO Infra- und Suprastructure der HGK AG
4. Günter-Friedrich Maas, COO Contract Logistics der HGK AG
5. Markus Krämer, CCO der HGK AG
6. Christian Möhrmann, SVP Finance der HGK AG
7. Tim Gödde, SVP Technical Services der HGK AG
8. Neuausrichtung der HGK: Christian Möhrmann (v.l.n.r.), Günter-Friedrich Maas, Tim Gödde, Alexander Garbar, Markus Krämer

Alle Fotos: © HGK AG

Kontakt:

Christian Lorenz, HGK-Pressesprecher

Tel. +49 221 390 11 90 | Mob. +49 178 839 03 20 | christian.lorenz@hgkgroup.de

Zur HGK-Gruppe:

Die HGK-Gruppe ist eines der führenden Infrastruktur- und Logistikunternehmen Deutschlands. Mit Sitz in Köln verbindet die HGK-Gruppe Produktion, Handel und Industrie durch trimodale Transportlösungen über Schiene, Wasser und Straße. Die HGK steht für integrierte Lösungen für die Lieferketten von morgen.